



# Uniclub-Kurier



06/07-2012

14. Juni 2012

*Der Bonner Universitätsclub trauert  
um sein Ehrenmitglied*

## **Prof. Dr. Friedrich Hirzebruch**

*Als engagiertes Gründungsmitglied  
und Träger der Maecenas-Medaille  
blieb er seinem Uniclub stets eng  
verbunden. Mit der jährlich stattfin-  
denden Friedrich-Hirzebruch-Vorlesung  
werden wir ihm ein ehrendes  
Andenken bewahren.*

*Für den Vorstand:*

*Max G. Huber*

Titelbid: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Friedrich Hirzebruch  
(Mathematik, Universität Bonn und Max-Planck-Institut für  
Mathematik Bonn) bei seinem Vortrag „Zur Topologie der  
Flächen beliebigen Geschlechts, Zerlegung in Dreiecke,  
Anwendungen auf Molekülstrukturen“ am 20.04.2004

### **Opernkonzert**

Am 21.05.2012 fand im Uniclub das Sommerliche Opern-  
konzert mit den Opernhausfreunden Bonn statt, mit den  
Künstlern Daniela Denschlag (Mezzosopran), Julia Kamenik  
(Sopran), Giorgos Kanaris (Bariton) und Mirko Roschkowski  
(Tenor); Klavierbegleitung: Christopher Arpiv (alle Oper Bonn)

*Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer  
des Bonner Universitätsclubs,*

*nachdem Frau Prof. Gudrun Krämer (früher Bonn, jetzt FU Berlin) die gegenwärtige gesellschaftliche, politische und religiöse Situation in Ägypten eindrucksvoll analysiert hat, wenden wir uns mit Prof. Peter Schneider der kosmologischen Entwicklung des Universums nach dem Urknall zu (am 14. Juni). – Am 20. Juni beschäftigen wir uns mit der innenpolitischen Lage in den USA vor den Präsidentschaftswahlen. – Am 28. Juni werden wir die Ausstellung „Gefühlte Farben: Gedanken zur Malerei“ der Bonner Künstlerin Johanna Hess eröffnen können. – Im Juli wird Prof. Peter Propping im Rahmen der Reihe „Forschen hilft heilen“ über die Möglichkeiten berichten, die neuere Forschungen auf dem Gebiet der Humangenetik eröffnen. – Der Bonner Anglist Prof. Klaus Peter Schneider wird über die Rolle der Sprache bei der interkulturellen Kommunikation berichten. – Mit einer Exkursion zur El Greco-Ausstellung in Düsseldorf, der 2. Pirandello Vorlesung von Prof Paul Geyer über „Machiavelli“ und der bereits traditionellen Sommerabendführung durch den Botanischen Garten wird Prof. Wilhelm Barthlott das Sommersemester abschließen.*

*Wir wünschen Ihnen allen eine erholsame und anregende  
Sommerpause*

*Ihr*



*Professor Dr. Max G. Huber*



Dienstag | 10.07.2012 | Abfahrt in Bonn um 12:30 Uhr

**Besuch der Ausstellung „El Greco und die Moderne“  
im Museum Kunstpalast, Ehrenhof 4-5 in Düsseldorf**

Der 1541 auf Kreta als Domenikos Thoetokópoulos geborene und 1614 in Toledo gestorbene, „El Greco - Der Grieche“ genannte „spanische“ Maler gehört zu den Künstlern von Weltrang, deren Werke im Zuge des Modernismus neu entdeckt und in ihrer künstlerischen Bedeutung erstmalig voll gewürdigt wurden. Die Avantgarde der verschiedensten Art - Cézanne und Macke, Picasso und Kokoschka fand in ihm Qualitäten, die ihnen halfen, ihre eigene künstlerische Zielsetzung zu finden und zu artikulieren. El Grecos langgestreckten stilisierten Körper faszinierten sie ebenso wie seine visionäre Überhöhung realer Ereignisse und seine merkwürdig reduzierte fahle Farbgebung.

Vierzig der bedeutenden Gemälde El Grecos aus den großen Museen der Welt versammelt zu sehen macht diese Ausstellung zu einem kunstgeschichtlichen Ereignis ersten Ranges – wenn auch seine Wirkung auf die Moderne sich nach Meinung mancher Experten hätte überzeugender dokumentieren lassen.

Wegen der Bedeutung dieser Ausstellung und auf Anregung verschiedener Mitglieder planen wir diese Exkursion und laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Führung:

Prof. Dr. Lothar Hönnighausen  
(Amerikanistik, Universität Bonn)

Abfahrt: 12.30 vom Brassertufer (Rheinufer), Beginn der Führung: 14.30 Uhr im Museum Kunstpalast in Düsseldorf, voraussichtliche Ankunft in Bonn zwischen 19.00 und 20.00 Uhr

Anmeldung per E-Mail an [office@uniclub-bonn.de](mailto:office@uniclub-bonn.de),  
telefonisch unter 0228-72 96 0

Mittwoch | 11.07.2012 | 18.00 Uhr

**Sommerabendführung im Botanischen Garten**

Führung:

Professor Dr. Wilhelm Barthlott  
(Leiter des Nees-Instituts der Biodiversität der Pflanzen, Universität Bonn)

Treffpunkt: Eingang Meckenheimer Allee 171, (18.00Uhr)

*Zur Person: geboren 1946 in Forst (Baden-Württemberg); Studium der Biologie an der Universität Heidelberg mit den Nebenfächern Chemie und Physik; Zweitstudium der Geographie; 1972 Diplomarbeit; 1973 Promotion in Heidelberg;*

*Wissenschaftlicher Assistent (Universität Heidelberg); 1976 bis 1977 langfristige Beurlaubungen zur Wahrnehmung eines Forschungsauftrages an der Elfenbeinküste; Forschungsaufenthalte in Südamerika (Ecuador, Peru, Brasilien), Nordamerika (USA), Großbritannien und Nordafrika; 1981 Habilitation in Heidelberg; Professor (C3) an der FU Berlin; seit 1985 Professor (C4) und Direktor am Botanischen Institut und des Botanischen Gartens der Universität Bonn; Schwerpunkte: Systematik, Biodiversität und Bionik; Ausbau des Botanischen Gartens; neuer Aufbaustudiengang „Ökologie und Umwelt“, Einrichtung eines internationalen „Zentrums für Entwicklungsforschung“; 1989 Ruf an die Universität Mainz (abgelehnt); Ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz; seit 1997 Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften; seit 1999 Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina; 1992 Gründung des Verbandes Botanischer Gärten e. V.; 1997 Karl Heinz Beckurts-Preis für wirtschaftlich innovative Grundlagenforschung; 1998 Nominierung für den Zukunftspreis des Bundespräsidenten; 1999 Philip-Morris-Forschungspreis; 1999 Verleihung des Deutschen Umweltpreises durch den Bundespräsidenten; 1998 Verleihung des Ordens Andrés Bello der Republik Venezuela; 1999 Wahl zum „Foreign Member“ der Linnean Society, London (FMLS); Forschungsgebiete: Elektronenmikroskopie pflanzlicher Oberflächen (Ultrastruktur und Chemie von Wachskristalloiden); Benetzbarkeit und Verschmutzbarkeit biologischer Oberflächen und deren Veränderung durch Tenside; technische Entwicklung biomimetischer künstlicher „intelligenter“ unverschmutzbarer Oberflächen; Systematik der Blütenpflanzen; Tropenökologie und Biodiversität (Modellsysteme Epiphyten; Vegetation von Inselbergen; Kartierung von Biodiversität).*

Bitte melden Sie sich bis zum 09.07.2012 bei Frau Jöher an (Telefon 02 28 / 72 96 101, E-Mail [joeher@uniclub-bonn.de](mailto:joeher@uniclub-bonn.de)).

---

**Donnerstag | 12.07.2012 | 19.30 Uhr | Schumpeter-Saal**

II. Pirandello-Vorlesung

**Prof. Dr. Paul Geyer**

(Romanistik, Universität Bonn)

### **Macchiavelli's Ethiken**

*Zur Person: 1955 in Augsburg geboren; 1975-82 Studium der Romanistik, Germanistik und Philosophie, unterstützt durch ein Stipendium nach dem Bayer. Begabtenförderungsgesetz; 1983-96 Wiss. Mitarbeiter, Assistent und Oberassistent bei Winfried Wehle an der Universität Eichstätt; 1987 Promotion; 1995 Abschluss des Habilitationsverfahrens für Romanische Literaturwissenschaft; 1997 Professor für Romanische Philologie*

*an der Universität zu Köln; Seit 2003 Professor für Romanische Philologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; Seit 2003 Leiter des Bonner Italien-Zentrums; 2007-09 Vorsitzender des Deutschen Romanistenverbandes; Seit 2011 Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn.*

---

## Veranstaltungsvorschau

---

- 12.09.2012 **Exkursion zur Kunstsammlung der Deutschen Bank, Frankfurt**  
Die Exkursion wird von unserem Mitglied, Herrn Rolf Labetzke (ehemals Direktor der Deutschen Bank, Bonn) vorbereitet und geleitet.
- 26.09.2012 **X. Ludwig Erhard-Vorlesung\***  
– gemeinsam mit der Ludwig Erhard-Stiftung – Prof. Dr. Justus Haucap (Universität Düsseldorf)
- 17.10.2012 **V. Carl- Duisberg- Vorlesung\*** – gemeinsam mit der Universitätsgesellschaft – Dr. Klaus Kinkel (Vorsitzender der Telekom Stiftung)
- 22.10.2012 **Friedrich Hirzebruch Vorlesung\*** – gemeinsam mit den Mathematischen Instituten der Universität Bonn, dem Max Planck Institut für Mathematik Bonn und dem Hausdorff Center für Mathematik in Bonn – Prof. Dr. Marcus du Sautoy (Oxford, UK)
- 25.10.2012 – gemeinsam mit der Thomas-Mann-Gesellschaft, Ortsverein Köln-Bonn –  
**Thomas Mann-Konzert**  
Beethovens Klaviersonate C-Moll op. 111 im Doktor Faustus mit Dr. Rosemarie Breitband-Arand und Andreas Arand

\* Das Thema wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

---

Hinweis: Am 4. und 5. Juli 2012 wird die Stiftung „Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA)“ im Bonner Uniclub eine interessante Tagung zum Thema „Max Weber in der Welt“ abhalten mit Beiträgen der deutschen geisteswissenschaftlichen Institute in Warschau, Moskau, Tokio, London, Rom, Paris, Washington, Istanbul und Beirut. Zu der Tagung sind interessierte Mitglieder des Bonner Uniclubs eingeladen. Weiter Informationen über [maxwebertagung@stiftung-dgia.de](mailto:maxwebertagung@stiftung-dgia.de)

# Veranstungskalender

---

Mittwoch | 20.06.2012 | 20.00 Uhr | Wissenschaftszentrum

– gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. –

Hinweis: aus organisatorischen Gründen findet diese gemeinsame Veranstaltung im Wissenschaftszentrum in der Ahrstr. 45, Bad Godesberg statt.

## **Christoph von Marschall**

(Journalist, Washington D. C., USA)

### **Was ist mit den Amis los?**

### **Warum sie an Barack Obama hassen, was wir lieben?**

*Zur Person: Christoph von Marschall ist der wohl beste deutschsprachige Kenner des US-Präsidenten Barack Obama. Als Büroleiter des Berliner "Tagesspiegel" in Washington begleitete er Obama im Wahlkampf. Nach ihrem Einzug in das Weiße Haus beobachtet er das Präsidentenpaar weiter aus nächster Nähe. Marschall verfasste bereits 2007 die Bestseller-Biographie: „Barack Obama. Der schwarze Kennedy“, die in fünf Sprachen übersetzt wurde.*

*Nach Abitur und Wehrdienst studierte Marschall Osteuropäische Geschichte und Politikwissenschaften in Freiburg, Mainz und Krakau. Er promovierte über Polens Nationalitätenfrage in der Habsburger Monarchie. Seine journalistische Karriere begann 1989 bei der Süddeutschen Zeitung. Er berichtete aus Ungarn über die Massenflucht der DDR-Bürger in den Westen sowie den Sturz des Kommunismus in Rumänien und Bulgarien. 1991 wechselte er zum „Tagesspiegel“, wo er viele Jahre die Meinungsseite leitete. Er ist häufiger Kommentator im Deutschlandfunk, Autor politischer Feuilletons im Deutschlandradio, schreibt für „Die Zeit“, das Magazin „Cicero“ und die „Atlantic Times“. Seit 2005 berichtet er aus den Vereinigten Staaten.*

*Marschalls journalistische Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet. 2002 erhielt er den Deutsch-Amerikanischen Kommentarpreis für seinen vorausschauenden Kommentar zu den Anschlägen vom 11. September 2001 und dessen Folgen für Amerikas Außenpolitik. 2005 folgte der deutsch-polnische Journalistenpreis für eine Reportage über Skierbieszow, den Geburtsort des Bundespräsidenten Horst Köhler. Im gleichen Jahr wurde ihm der Verdienstorden der Republik Polen für seine Verdienste um die deutsch-polnische Aussöhnung verliehen.*

Einführung:

Dr. Melanie Piepenschneider

(KAS, Leiterin der Hauptabteilung Politische Bildung)

Dienstag | 26.06.2012 | 19.30 Uhr | Festsaal  
Universitätshauptgebäude

– gemeinsam mit der Thomas Mann-Gesellschaft,  
Ortsverein Köln-Bonn –

**PD Dr. Thomas Rütten** (Newcastle)

### **Thomas Mann und das Krankheitsstigma der Moderne**

*Zur Person: Geboren 1960; Nach dem Studium der Medizin, Geschichte, Klassischen Philologie und Musikwissenschaft in Bonn und später in Münster und der Approbation als Arzt wurde Rütten mit einer medizinhistorischen Dissertation über die Rezeptionsgeschichte der Hippokratischen Briefe in Münster promoviert und ebendort mit einer Schrift über die Geschichte des Hippokratischen Eids habilitiert. Nach Forschungsaufenthalten in Wolfenbüttel, Princeton and Paris ist Rütten heute Reader in the History of Medicine an der School of Historical Studies der Newcastle University, England. Seine Hauptarbeitsgebiete sind die antike, insbesondere die hippokratische Medizin und deren Rezeptionsgeschichte sowie die medizin(histor)ischen Zusammenhänge in Leben und Werk von Thomas Mann. Darüber hinaus hat sich Rütten als literarischer Übersetzer betätigt und Werke von Pauline Melville, Hanif Kureishi und Dave Eggers übertragen. Er war auch an der Übersetzung von Anne Fadimans *The Spirit catches you and you Fall Down* beteiligt und ist außerdem Mitveranstalter der Davoser Literaturtage.*

Einleitung:

Prof. Dr. Hans Büning Pfaue

(Lebensmittelchemie, Universität Bonn,

Vorsitzender des Thomas-Mann-Ortsvereins Bonn)

---

(Mittwoch | 27.06.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal)

– gefördert durch die Prof. Rolf und Dr. Gisela Dederich  
Stiftung –

**Professor Udo Zimmermann**

(Komponist, Regisseur, Opernintendant, Leipzig)

### **Die Zukunft der Oper und das Zeitgenössische**

#### **in der Kunst**

Einführung:

Prof. Dr. Wolfram Steinbeck

(Musikwissenschaft, Universität Köln)

Hinweis: Aus gesundheitlichen Gründen des Vortragenden hat Herr Prof. Zimmermann darum gebeten, diese Veranstaltung auf das Wintersemester zu verschieben. Das genaue Datum wird rechtzeitig angekündigt werden.



Donnerstag | 28.06.2012 | 18.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

### Gemälde-Ausstellung Johanna Hess im Uniclub

In unserer Reihe Kunstausstellungen im Uniclub findet am 28.6.18.00 die Eröffnung einer Ausstellung von Gemälden der in Bonn lebenden und arbeitenden Künstlerin Johanna Hess statt.



*Zur Person: Frau Hess stammt aus Heidelberg und studierte von 1975 bis 1980 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe Bildhauerei in der Klasse von Prof. W. Loth. 1980 war sie Meisterschülerin, 1990 erhielt sie ein Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg. Nach Abschluß ihres Studiums der Bildhauerei wandte sie sich bald in wachsendem Maße der Malerei zu.*

*Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen (u. a. in München, Stuttgart, Karlsruhe, Oberhausen, Bonn und Köln) zeugen von ihrer Produktivität und künstlerischen Einfallskraft. Johanna Hess ist eine eminent malerische Malerin und ihre Kunst ein Fest der Farben. Aber wer sich nicht nur der Farbenpracht überlässt und sich intensiver mit ihren Arbeiten beschäftigt, erkennt dass diese Malerin auch eine subtile Analytistin von Farb-Affinitäten und Farb-Kontrastierungen ist.*

Einführung:

Prof. Dr. Lothar Hönnighausen  
(Amerikanistik, Universität Bonn)

---

Montag | 02.07.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

**Prof. Dr. med. Peter Propping**  
(Humangenetik, Universität Bonn)

### Wird die Schwangerschaft auf Probe zum Normalfall?

#### Die nächste Stufe der genetischen Revolution

*Zur Person von Prof. Dr. med. Peter Propping: geb. 21.12.1942 in Berlin. Studierte von 1962-68 Medizin an der Freien Universität Berlin, wo er 1970 promovierte. Anschließend arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent an dem Institut für Anthropologie und Humangenetik der Universität Heidelberg. Seine Habilitation als Humangenetiker erfolgte dort 1976 an der Fakultät für Theoretische Medizin. 1980-1983 war er*

als Heisenberg-Stipendiat dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim und dem Institut für Humangenetik in Heidelberg zugeordnet. Seit 1984 ist Peter Propping Professor für Humangenetik und Direktor des Instituts für Humangenetik der Universität Bonn. An der Medizinischen Fakultät war er Dekan von 1990 bis 1992, von 1994 bis 1996 Prorektor der Universität Bonn. Seit 2008 ist er Mitglied des Hochschulrats der Universität. Außerdem ist er Sprecher des Graduiertenkollegs „Pathogenese von Krankheiten des Nervensystems“. Die Arbeitsgebiete von Peter Propping umfassen die Medizinische Genetik, insbesondere die Vererbung neuropsychiatrischer Krankheiten und erblicher Krebsdispositionen, sowie die genetische Variabilität von Rezeptoren im zentralen Nervensystem, die Erforschung genetisch komplexer Krankheiten und die Geschichte der Humangenetik und Eugenik. Für seine Verdienste um die Krebsforschung erhielt Propping u.a. folgende Auszeichnungen: 2004 Johann-Georg-Zimmermann-Medaille, Medizinerpreis. 2010 Deutsche Krebshilfe Preis für die Erforschung erblich bedingter Tumorkrankheiten und seinen großen Einsatz in der klinischen Versorgung Krebskranker. Er ist seit 2001 Mitglied im Nationalen Ethikrat.

---

Donnerstag | 05.07.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

**Prof. Dr. Klaus Peter Schneider**

(Angewandte Englische Sprachwissenschaft, Universität Bonn)

**Was es heißt, eine Sprache zu beherrschen: Zur Rolle**

**interkultureller Variation und pragmatischer Kompetenz**

Zur Person: geboren 1955; 1975-1982 Studium der Anglistik, Russistik und Erziehungswissenschaften in Marburg, Edinburgh und Moskau; 1982 Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien; 1987 Promotion; 1984-1989 wissenschaftlicher Mitarbeiter und wissenschaftlicher Assistent in Marburg; 1989-1995 Hochschulassistent in Hamburg; 1992-1993 Vertretungsprofessur in Rostock; 1995-1998 Lecturer am University College in Dublin; 1997 Habilitation. Seit 1998 Professor für Angewandte Englische Sprachwissenschaft an der Universität Bonn, bis 2011 zudem Leiter des Studiengangs Übersetzen/Englisch. Hauptarbeitsgebiete: Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik. Gründer und Direktor des Research Centre for Empirical Pragmatics; u.a. Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift *Journal of Pragmatics* (Elsevier, Amsterdam); Reihenherausgeber der Handbuchreihe *Handbooks of Pragmatics* (De Gruyter Mouton, Berlin/Boston/Beijing); internationale Forschungsprojekte mit Unterstützung u.a. der Europäischen Kommission; Mitglied des Beirats des Deutschen Anglistenverbandes.



### **Vivant Maecenates**

Am Sonntag, dem 20.5.2012 würdigte der Universitätsclub seine Maecenaten und Förderer mit einer festlichen Matinée. Dabei konnten wir auch explizit unserem Mitglied, Herrn Prof. Dr. Rolf Dederich danken, der mit der von ihm und seiner verstorbenen Gattin errichteten Stiftung den Uniclub nachhaltig unterstützt. Die Matinée wurde von Prof. Dr. Klaus Rosen (Alte Geschichte) durch einen Vortrag über den historischen Maecenas – sowie durch Herrn Prof. Dr. Klaus Desch (Physik), mit einigen der Bach'schen Goldberg Variationen bereichert. Anschließend wurde in der Lobby des Clubhauses eine Tafel enthüllt, mit der auf die „Dederich Stiftung“ und die bisherigen Hauptsponsoren dankend hingewiesen wird. Die Matinée klang mit einem festlichen Spargelessen „aus eigener Küche“ aus.

# Wir gratulieren unseren Jubilaren

---

- Herrn Prof. Dr. med. vet. Klaus Pietrzik (Ernährungslehre, Universität Bonn), der am 4. Juni seinen 70. Geburtstag feiern konnte.
- Herrn Dr. theol. Dr. phil. Wilhelm-Peter Schneemelcher (Religionswissenschaften), der am 8. Juni seinen 70. Geburtstag feiern konnte.
- Herrn Prof. Dr. rer. nat. Peter Herzog (Physik, Universität Bonn), der am 10. Juni seinen 70. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Prof. Dr. rer. nat. Hans-Peter Helfrich (Praktische Mathematik, Universität Bonn), der am 15. Juni seinen 70. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Prof. Dr.-Ing. Rolf Eckmiller (Neuroinformatik, Universität Bonn), der am 19. Juni seinen 70. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Prof. Dr. theol. Frank-Lothar Hossfeld (Alttestamentliche Wissenschaften, Universität Bonn), der am 19. Juni seinen 70. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Prof. Dr. rer. nat. Lothar Siekmann (Klinische Chemie, Laboratoriumsmedizin Uni Bonn), der am 19. Juni seinen 70. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Prof. Dr. jur. Wilhelm Söfker (Ministerialdirigent a.D.), der am 16. Juli seinen 70. Geburtstag feiern kann.

---

Bitte schauen Sie gelegentlich auf unsere Homepage [www.uniclub-bonn.de](http://www.uniclub-bonn.de), die regelmäßig aktualisiert wird und der Sie kurzfristige Änderungen entnehmen können.

---

Universitätsclub Bonn e. V.  
Verein zur Förderung der wissenschaftlichen  
Kommunikation an der Universität Bonn  
Konviktstraße 9 · 53113 Bonn  
Internet: [www.uniclub-bonn.de](http://www.uniclub-bonn.de)  
E-Mail: [office@uniclub-bonn.de](mailto:office@uniclub-bonn.de)  
Tel.: 0228 / 72 96 - 0 | Fax: 0228 / 72 96 100

Vorstand: Professor Dr. Dr. h. c.  
Max G. Huber (Vorsitzender),  
Professor Dr. Lothar Hönnighausen,  
Professor Dr. Christa Müller,  
Professor Dr. Peter Propping,  
WP Bernd Schäfer (Schatzmeister),  
Dipl. Ing. Sigurd Trommer,  
Professor Dr. Matthias Winiger

Geschäftsführung: Stefanie Jöher  
Hausleitung: Sabine Frings-Watterott,  
Katrin Stüber  
Küchenchef: Thorsten Krüger  
Spendenkonto: Sparkasse Köln Bonn,  
BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111  
© 2011 Universitätsclub Bonn e. V.  
Redaktion: Ulrike Schillo  
Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter